

# Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 7

Titel: Heimat ist ... - Wo ich mich wohlfühle (26 S.

#### **Produkthinweis**

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### **Beitrag bestellen**

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

#### **Piktogramme**

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

# Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

#### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





# Heimat ist ... – Wo ich mich wohlfühle





# Heimat ist ... - Wo ich mich wohlfühle

Inhaltsverzeichnis	Seite
Wissenswertes für die Erzieherin	
<ul> <li>Warum das Thema "Heimat ist Wo ich mich wohlfühle"?</li> <li>Inhaltliche Informationen</li> <li>Praktische Umsetzung</li> </ul>	1 1 2
Plauderstündchen – Erzähl mir was!	
<ul> <li>Heimat ist nicht nur ein Ort</li> <li>Kinder dieser Welt</li> <li>Plauderstündchen mit dem Heimatpfleger</li> </ul>	3 6 10
Liederkiste - Sing mit!	
<ul> <li>Ich träume mir ein Land (mit Bild zum Weitermalen)</li> <li>Komm, bau ein Haus (mit Bewegungen)</li> <li>Du bist mir fremd</li> </ul>	11 13 16
Kreativecke - Komm, mach mit!	
· Projekt und Mandala "Häuser"	18
Hörst du die Stille? – Meditationsübungen	
Fantasiereise in die Heimat	21
Spielmobil - Jetzt wird's spannend!	
<ul><li>Das schiefe Häuschen (Fingerspiel)</li><li>Mein Haus – unser Schutz</li></ul>	23 24

Religion & Ethik, Ausgabe 7, 07/2007

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

# Heimat ist ... - Wo ich mich wohlfühle Wissenswertes für die Erzieherin



# Warum das Thema ...Heimat ist ... - Wo ich mich wohlfühle"?

Bestimmt gibt es auch in Ihrer Kindergartengruppe zunehmend Kinder, deren Familie nicht ursprünglich aus Deutschland stammt, sondern aus dem Ausland zugewandert ist. Oft sind diese Kinder dann hin- und hergerissen: Wo ist denn nun meine Heimat? Ist sie in dem Land, in dem ich (bzw. meine Eltern) früher gelebt haben? Dort, wo meine ganze Familie die Sprache gut beherrschte, wo wir angesehen waren und unsere Freunde hatten? Oder ist meine Heimat hier, wo ich in den Kindergarten gehen darf, wo die Menschen versuchen, freundlich zu sein, wo mir aber dennoch so vieles fremd ist?

Was bedeutet denn der Begriff "Heimat"? Ist Heimat eben der Ort, wo man gerade lebt, oder gehört noch mehr dazu? Was macht mir einen Ort zur Heimat? Ist es überhaupt wichtig, eine Heimat zu haben?

Diesen und vielen anderen Fragen versucht das Kapitel "Heimat ist … – Wo ich mich wohlfühle" auf die Spur zu kommen. Im Mittelpunkt wird dabei folgende These stehen: Um eine Heimat zu finden, ist es wichtig, von liebenswerten Menschen umgeben zu sein. Oder von der aktiven Seite her formuliert: Ich kann viel dazu beitragen, dass sich andere in meiner Umgebung heimisch fühlen können!

Den Bildungs- und Erziehungsplänen entspricht das Thema in folgender Hinsicht:

- · Philosophieren mit Kindern
- · Mandalas malen
- · Lebensbedingungen von Kindern in anderen Teilen der Erde kennenlernen
- Empathie-Übungen

## Inhaltliche Informationen

Der Begriff "Heimat" hat heute oft einen **sentimentalen Beigeschmack**: Heimatromane und Heimatfilme verkitschen den eigentlich sehr nüchternen Sachverhalt, der sich hinter dem Wort "Heimat" versteckt.

Bis ins 19. Jahrhundert hinein war es für die Menschen enorm wichtig, eine Heimat zu haben: War auf dem Geburtsschein ein Heimatort (also Geburtsort) mit Familiennachweis angegeben, konnte der Betreffende damit rechnen, dass er im Alter oder in Notlagen zumindest eine Notversorgung im jeweiligen Ort erhielt. Heimat war also etwas ganz Rationales und Existenzsicherndes.

Den Begriff "Heimat" auch heute nur geografisch einzuordnen, würde jedoch eine unangemessene Verkürzung bedeuten.

Heimat kann auch als Lebensweise verstanden werden. Damit ist das subjektive Zugehörigkeitsgefühl des Menschen zu seiner Umgebung gemeint. Das schließt auch die Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen oder Vereinen ein. Wichtig sind hier Gewohnheiten und Rituale, die mit anderen Menschen geteilt werden.

Religion & Ethik, Ausgabe 7, 07/2007



Heimat ist ... - Wo ich mich wohlfühle

Wissenswertes für die Erzieherin

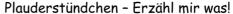
# Praktische Umsetzung

Das Thema "Heimat ist … – Wo ich mich wohlfühle" kann die Gruppe über 2 bis 3 Wochen hinweg begleiten oder auch als Jahresthema eingesetzt werden. Dann können die einzelnen Aktionen etwas ausgebaut und z.B. auch die Eltern der Kinder aktiv mit eingebunden werden. Schön wäre dann ein kleines Fest zum Abschluss, bei dem auch die entstandenen Collagen und Fotos ausgestellt werden.

Das Thema eignet sich besonders für Gruppen, die auch von Kindern mit Migrationshintergrund besucht werden. Ihre Erfahrungen im "neuen" Land dürfen sie gerne einbringen, und auch ihre Eltern sind gern gesehene Gäste, wenn es ums Erzählen geht. Insgesamt kann der Status solcher Kinder durch die Beschäftigung mit dem Thema "Heimat" positiv verändert werden.

Viel Vergnügen bei der Arbeit mit diesem Thema!

## Heimat ist ... - Wo ich mich wohlfühle





# Heimat ist nicht nur ein Ort ...

Ziel:

· Kennenlernen der Geschichte

 erste Einsicht: Um sich heimisch zu fühlen, müssen positive räumliche und menschliche Faktoren zusam-

mentreffen

Fördert:

SozialverhaltenEmpathievermögen

· Emparnievermogen

Selbstwahrnehmung

· aktiven und passiven Wortschatz

Anspruch:

· mittel

Anzahl der Kinder:

beliebig

Räumliche Voraussetzungen:

• -

Materialien: Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

ca. 20 Minuten

Ein Kind, das schon immer am selben Ort gelebt hat, wird auf die Frage: "Was ist für dich Heimat?" wahrscheinlich antworten: "Na hier, mein Zuhause eben. Das Haus, in dem ich wohne!" Dass zum Aufbau eines Heimatgefühls noch mehr gehört als ein Haus, wird solchen Kindern spätestens mit der nachfolgenden Geschichte klar. Kinder mit Migrationshintergrund haben die Erfahrungen oft schon gemacht: Um sich in einer Gegend heimisch zu fühlen, sind auch die Menschen wichtig, die dort leben. Nehmen sie mich freundlich auf oder erlebe ich Ablehnung? Beziehen sie mich in ihr Tun, ihre Freude und ihre Trauer mit ein oder stehe ich abseits, allein?

Diese Geschichte bildet den Einstieg in das Thema "Heimat ist … – Wo ich mich wohlfühle". Vorausgehen sollte ein einstimmendes Gespräch mit den Kindern, in das sie vor allem ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen dürfen.

#### Vorüberlegungen mit den Kindern:

- Wo wohnst du? Wie sieht das Haus aus, in dem du wohnst?
- Wie heißt der Ort, in dem du wohnst? Gibt es dort bestimmte Plätze, an denen du dich besonders wohlfühlst (Spielplatz, Wiese, Baum, Brunnen etc.)?
- Hast du schon immer dort gewohnt, oder bist du mit deiner Familie schon einmal umgezogen?
- Welche Menschen sind für dich wichtig? Welche Menschen müssen um dich herum sein, damit du dich wohlfühlst?

# Durchführung:

Nach diesem einstimmenden Gespräch erzählt die Erzieherin den Kindern folgende Geschichte:

3